

Tätigkeitsbericht für den Zeitraum November 2021 bis Dezember 2022

1. Allgemeines

Die Alzheimer Gesellschaft Duisburg e.V. ist Mitglied der Deutschen Alzheimer Gesellschaft e.V. Selbsthilfe Demenz, Mitglied im Landesverband der Alzheimer Gesellschaften Nordrhein-Westfalen e.V. und des Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverbandes, Landesverband Nordrhein-Westfalen e.V.

Sie informiert und unterstützt Betroffene und deren Angehörige, vermittelt wohnortnahe Angebote und Ansprechpartner, organisiert Fachtagungen, Fachvorträge, qualifiziert Betreuungskräfte und arbeitet mit verschiedenen Kooperationspartnern im Raum Duisburg zusammen, (Pflege- und Gesundheitskonferenz, Seniorenbeirat, Polizei, Senioreneinrichtungen, Netzwerk Hospizkultur und Palliativversorgung, Runde Tische Demenz in verschiedenen Stadtteilen, Wohlfahrtsverbände u.a.).

Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Vorsitzende:	Bettina Vootz
Stellv. Vorsitzender:	Dr. Wolfrid Schröer
Schatzmeister:	Daniel Kerst
Schriftführerin:	Beate Gaffga
Beisitzer:	Dr. Horst Wimmershoff, Desirée Tobiasch, Michael Schaus, Ute Hock-Hagen, Petra Rathofer, Dr. Thomas Zeile, Ulrich Heise, Norvic Kiendl, Manuela Albedyhl.

Im Berichtszeitraum fanden 4 Sitzungen des erweiterten Vorstandes statt. Orla Maria Wunderlich und Bernarda Klinkert sind aus dem Vorstand ausgeschieden. Vorstand verlassen. Daniel Kerst ist der neue Schatzmeister. Hinzugekommen sind Ulrich Heise und Manuela Albedyhl. Aktuell besteht die Alzheimer Gesellschaft Duisburg e.V. aus 123 Mitgliedern.

2. Arbeitsbereiche

Die Mitglieder des Vorstandes treffen sich regelmäßig je nach Aufgabengebiet in kleineren Arbeitskreisen, deren Ergebnisse werden in den Vorstandssitzungen präsentiert und besprochen.

Die Alzheimer Gesellschaft ist aktiv im Runden Tisch Mitte/Süd und im Arbeitskreis Demenz Homber/Rheinhausen, im Runden Tisch Sicherheit für Senioren und Familie, im Arbeitskreis Kriminalvorbeugung sowie auch im Netzwerk für Senioren Meiderich/Beeck und seit kurzem im Netzwerk der Opferhilfe.

Ebenso ist die Alzheimer Gesellschaft Duisburg e.V. (hierbei vertreten von Frau Vootz und Frau Rathofer) Mitglied im Initiativkreis Hospizkultur und Palliativversorgung und im Duisburger Netzwerk Hospizkultur und Palliativversorgung in Pflegeheimen – die gesamte Organisation des Netzwerkes durch das Team der Geschäftsstelle übernommen.

Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe

Gefördert von: Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen
Landesverbände der Pflegekassen/Verband der Privaten Krankenversicherung

Das Kontaktbüro ist angesiedelt in der Geschäftsstelle und begleitet und unterstützt folgende Gesprächskreise und Gruppen in Duisburg:

Duisburg-Duisern in Kooperation mit der AWOCura
Andrea Hemmers

Duisburg-Buchholz in Kooperation mit dem evangelischen Christophoruswerk e.V.
Claudia Finke

Duisburg-Rheinhausen in Kooperation mit AWO-Duisburg
Carry Stief

Duisburg-Buchholz „Annes Lauftreff“ Seniorenzentrum Altenbrucher Damm
Anne Zewe

Duisburg-Kaldenhausen „Die junge Gruppe“
Ulrich Heise

Duisburg-Hamborn im AWOCado
Ina Preiß

Duisburg-Mitte in Kooperation mit AWO-Duisburg
Beate Gaffga

Duisburg-Großenbaum in Kooperation mit der evangelischen Kirchengemeinde Ulrike Boos

Die Gesprächsgruppe für Menschen mit Demenz im Frühstadium in Huckingen musste leider abgemeldet werden, da es keine Teilnehmer mehr gegeben hat.

Im Jahr 2022 sind noch zwei weitere Gruppen dazugekommen.

Betreuungsangebote

Tanzcafé Maxim – findet nicht mehr statt, das Tanzcafé Maxim wurde im Oktober 2022 aufgelöst.

Café Muckefuck – das Betreuungscafé im Wohndorf Laar ist jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 9:00 bis 11:30 Uhr geöffnet. Die Teilnahmegebühr in Höhe von 10,00 € Seit der Corona Pandemie gab es keine Termine, voraussichtlicher Beginn Januar 2023.

Gedächtnistraining für Paare - ein wöchentliches Angebot für Paare unter der Leitung von Vorstandsmitglied Ute-Hock-Hagen ist nach einer Pause aufgrund der Corona Pandemie im August 2022 neu angelaufen.

– donnerstags von 10:00 – 11:30 Uhr im AWOCura Seniorenzentrum Im Schlenk.

Qualifizierungsangebote

Qualifizierung zur Betreuungskraft § 43b SGB XI nach den Richtlinien § 53c SGB XI

Kurs BA XX	Start	05.02.20 - 11.03.20	20 Teilnehmer
Fortsetzung		23.06.22 - 09.02.23	13 Teilnehmer

Die Qualifikation zur Betreuungskraft wurde aufgrund der pandemischen Ausbreitung des Virus SARS-CoV-2 Übertragung storniert, dieselben Teilnehmer haben den Kurs ab dem 23.06.22 fortgesetzt.

Basisqualifizierung anerkannte Schulung

Kurs BQ VII	04.09.2021 - 02.10.2021	14 Teilnehmer
Kurs BQ VIII	03.09.2022 - 01.10.2022	15 Teilnehmer

Firmenschulungen

November 2021 fand eine Mitarbeiterschulung für die Pflegebasis Ruhr und im Jahr 2022 für die Serva GmbH statt.

Beratung

Beratungsgespräche in der Geschäftsstelle

Wir bieten hier für Betroffene und Angehörige eine erste Anlaufstelle für ihre Fragen und Probleme, nehmen uns die Zeit, um einfach zuzuhören und vermitteln auf Wunsch an die Fachberatungen zur weiteren Wegbegleitung.

Unsere Beratung – telefonisch und auch in Präsenz – liefern während der gesamten Zeit unverändert weiter, natürlich unter Einhaltung eines Hygieneschutzkonzepts.

Gedächtnissprechstunde in Kooperation mit der Sana-Klinik Duisburg

In der Sana Klinik wird ambulante Demenzabklärung mittels klinischer, neuropsychologischer und apparativer Diagnostik einschließlich Therapieplanung und Vermittlung von Hilfen nach Überweisung vom Haus- oder Facharzt durchgeführt.

Es ist eine Kooperation mit der Familialen Pflege zustande gekommen, wobei zur Zeit an einem Tag in der Woche die Beratung von Frau Gaffga übernommen wird.

Runder Tisch Arbeitskreis Sicherheit für Senioren und Familien

In diesem Arbeitskreis planen Vertreter aus vielen verschiedenen Bereichen (Seniorenbeirat, Stadt, Polizei, DVG, Verbraucherzentrale, VDK und Alzheimergesellschaft) den jährlichen Sicherheitstag für Senioren.

Der 10. Sicherheitstag für Senioren, der am 05.03.20 aufgrund der SARS-CoV-2 Viren Pandemie abgesagt wurde, wird 2023 nachgeholt. Die Planung hat bereits begonnen. Termin ist der 10.05.2023

Hospizkultur- und Palliativversorgung in Duisburg

Nach langer coronabedingter Pause hat sich am 19.10.22 die Initiativgruppe zum Thema „Hospizkultur und palliative Versorgung“ in Duisburg wieder getroffen. Zentrales Thema war die Überarbeitung der Broschüre „Den Tagen mehr Leben geben“. Die Alzheimer Gesellschaft Duisburg ist Mitglied des Initiativkreises. Wie bereits im Jahr 2016 haben wir über unsere Geschäftsstelle die Abfrage an die Duisburger Pflegeeinrichtungen zu deren Konzept „Hospizkultur und Palliativversorgung“ durchgeführt.

Projekt Herz und Heimat

Finanziert aus den Mittel einer zweckgebundenen Erbschaft und unterstützt durch die Stadt Duisburg haben wir unsere Kampagne „Herz und Heimat“ entwickelt.

Mit verschiedenen Angeboten möchten wir den Menschen mit Demenz und deren Angehörige schöne und entspannende Erlebnisse ermöglichen.

Nach der Pandemiepause haben in dem Berichtszeitraum 11 Stadtteilbusrundfahrten stattgefunden. Weitere Projekte sind in Planung.

3. Öffentlichkeitspräsenz

Viele verschiedene Zeitungartikel zu Projekten und Veranstaltungen, wie Stadtteilrundfahrt, Laufgruppe sowie Gesprächsgruppen für Pflegende Angehörige, Fachtagung Demenz und Recht.

Fachtagung Demenz und Recht

01.09.22 – Bei der Fachtagung, die im Fraunhofer InHaus stattgefunden hat, waren über 60 Personen anwesend. Für das Jahr 2024 ist eine weitere Fachtagung in Planung.

4. Finanzbericht

Spenden im Berichtszeitraum

Kondolenzspende (375€),
Spenden von Einzelpersonen (350 €)

Herzlichen Dank an alle Spender für die großartige Unterstützung unserer Arbeit.